



„Du hast uns deine Welt geschenkt“

Religionspädagogischer Baustein zum Erntedankfest –
geeignet schon für die Kleinsten

Eine ganz einfache Aktion mit den Kindern, durch die ein achtsamer Umgang mit der Natur eingeübt wird, unterschiedliche Sinne und Fähigkeiten der Kinder angesprochen werden und im Singen und Entdecken Raum zur Freude und zum Dank ist.

Grundidee:

Wir gehen mit den Kindern hinaus (bei kleinen Kindern genügt schon der Garten), und jedes Kind sammelt, was es alles an Schönerem in der Natur entdecken kann.

Später werden die gefundenen Dinge gewürdigt, über sie gesungen und dabei dem Schöpfer gedankt.

Vorbereitung:

Jedes Kind braucht ein kleines Körbchen (mit Henkel zum leichteren Tragen), in dem es die gefundenen „Schätze“ sammeln kann.

So ein Körbchen kann aus Kartonpapier relativ schnell gebastelt werden.

Mögliche Einstimmung:

- Aufgreifen von Beobachtungen, wie einzelne Kinder mit den Blättern gespielt haben
- Evt. Beispiele, was wir in den letzten Wochen schon gesehen haben
- Neugierde darauf, was die Kinder heute im Garten alles Schöne entdecken

Beim Sammeln:

evtl. einzelne Kinder begleiten bei dem, was sie fasziniert

evtl. die Kinder hinweisen auf etwas, was sie entdecken können

evtl. einander schon beim Sammeln etwas zeigen lassen

Manchmal wird auch zu besprechen sein, was wir nicht mitnehmen können: z. B. Äste nicht abreißen... – vielleicht finden die Kinder aber ja etwas, was auch an den Baum erinnern kann...

Beim Sammeln außerhalb des KITA-Geländes muss möglicherweise auch auf giftige Pflanzen (z. B. Efeu ist leicht giftig) geachtet werden.

Weiterarbeit:

Die Körbchen mit den gesammelten Blättern, Ästchen, Blumen, evtl. auch kleine Tiere, Erde, Eicheln,... werden mit in den Gruppenraum genommen.

Anhand des Liedes: „Du hast uns deine Welt geschenkt“ (gesungen wird zuerst nur die erste Strophe) drücken die Kinder ihre Freude aus und danken für die entdeckten Dinge – die Wunderwerke der Natur, die wir Gott verdanken.

Jeweils ein bis zwei der gesammelten Gegenstände werden von Kindern gezeigt, gemeinsam angeschaut, befühlt oder beschnuppert, wertgeschätzt und dann im Lied besungen: z. B. Du hast uns deine Welt geschenkt, das Blümchen – die Erde, du hast und deine Welt geschenkt, Herr wir danken dir.

Solange die Kinder aufmerksam dabei sind, können immer mehr Entdeckungen gewürdigt und besungen werden.

Natürlich gehört dazu auch, kleine Tiere wieder in die Natur hinaus zu setzen, Blümchen in eine kleine Vase oder ein Glas zu stellen...

Die Kinder nehmen ihre gesammelten „Schätze“ entweder mit nach Hause (dann muss auch den Eltern der Wert der Dinge erklärt werden!) oder wir heben sie in der KITA auf und können sie später beim kreativen Gestalten verwenden.